

„aktuell“ 109

Juni - Juli - August
2017

Kirche Zum Frieden Gottes · Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach



Bezirk Heidkamp / Gronau

Inhaltsverzeichnis / Osterkerze

Inhalt

Grußwort	3
MiKibU	4
Konzert	5
Familienzentrum Kradepohl	6
Besuchsdienst	7
Lebendige Gemeinde:	8
Prädikant	9
Mütter im Kinderliteraturkreis	10
Kinder, Kinder	11
Aktuelles vom Gartenteam	12
Ökumene	13
Chorworkshop / Chor-Projekt	14
Termine	15
Geburtstage	16
Freud und Leid	17
Kontakt	18
Regelmäßige Angebote	19
Gottesdienste / Impressum	20



Osterkerze 2017

„Christus ist das Licht

Ostern heißt: der Tod hat nicht mehr das letzte Wort.

Gottes Liebe hat ihn überwunden.

Deshalb ist das Kreuz der Osterkerze golden.

Christus ist das Licht.

Ostern heißt: Gott erneuert seinen Bund.

Gottes Versprechen, das Leben zu bewahren,

gilt allen.

Deshalb ist auf der Osterkerze ein Regenbogen.

Christus ist das Licht.

Ostern heißt: Gott ist da, in allem was geschieht.

Nichts kann uns wegtreiben von der Liebe Gottes.

Dafür stehen die Wasserwellen auf der Osterkerze.“

Die Osterkerze wurde von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet und am Ostersonntag im Gottesdienst mit diesem Text vorgestellt.

Grußwort

Hoffnung durch Christus

»Denn ein Lobpreis seiner Herrlichkeit sollen wir sein – wir alle, die wir durch Christus von Hoffnung erfüllt sind!« Epheser 1,12 (GNB)

Wir können voller Hoffnung sein, dass Gott seine Kirche segnet. Und seine Kirche, das sind Sie und ich, alle Glaubenden, die mit Christus unterwegs sind. Das gilt auch für die Menschen, die in Heidkamp Kirche bilden.



Die gesellschaftlichen Bedingungen ändern sich, Schule und Beruf fordern uns heute anders als noch vor fünf Jahren, das Kirchenbudget wird zunehmend knapper, aber wir bleiben voller Hoffnung. Wir finden als Kirche neu zueinander. Engagiert arbeiten wir gemeinsam daran, wie sich unsere Kirche in Heidkamp zukunftsfähig macht.

Es ist Christus, der seiner Kirche Zukunft gibt. Auf ihn zu sehen, seiner Kraft zu vertrauen und dem Lebensstrom seiner Gnade zu folgen, führt in die Zukunft, die die Kirche in Heidkamp mit neuem Leben führt. Das Evangelium zu hören, zu verinnerlichen und zu feiern, bildet und fördert Kirche, stiftet Identität und Kreativität. So werden wir ein „Lobpreis seiner Herrlichkeit“.

Ich bin voller Hoffnung und stehe dem Pfarrbezirk als Vakanzvertreter darin zur Seite. Bitte wenden Sie sich in allen Fragen der Taufe und der kirchlichen Trauung an mich. Bitte wenden Sie sich in allen Fragen der Konfirmandenarbeit weiterhin vertrauensvoll an Pfarrerin Imig und in allen Trauerfällen an Pfarrer Sticherling.

Pfarrer Werner übernimmt gemäß dem Beschluss des Kreissynodalausschusses den Vorsitz des Presbyteriums, Pfarrer Bierei wurde zum Vorsitzenden des Strukturausschusses gewählt, der sich mit zukunftsweisenden Strukturen für die Kirchengemeinde befasst.

Pfarrer Achim Dehmel

MiKibU

Migrantenkinder brauchen Unterstützung

Sie haben Zeit für eine ehrenamtliche Tätigkeit und arbeiten gerne mit Kindern? Dann bietet MiKibU Ihnen eine interessante Aufgabe, die es Ihnen ermöglicht, sich sinnvoll und erfolgreich zu engagieren.



MiKibU geht auf eine Initiative des Integrationsrates der Stadt Bergisch Gladbach zurück und startete als Projekt im Jahre 2009 an zwei Schulen mit zehn Helfern.

Heute ist MiKibU an zehn Bergisch Gladbacher Grundschulen vertreten und unterstützt mit 220 ehrenamtlichen Helfern 230 Grundschul Kinder.

Es ist das Ziel von MiKibU, Grundschulkindern, besonders aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien, beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Erledigung ihrer schulischen Aufgaben zu helfen, um so die Bildungschancen der Kinder zu verbessern und ihnen den Weg zu einer erfolgreichen Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ebnen.

MiKibU fördert alle Kinder, die seitens der Schulen als förderungsbedürftig eingestuft werden. Dabei erhalten die Kinder die Hilfe, die aus verschiedenen Gründen im familiären Umfeld nicht erbracht werden kann.

MiKibU fördert alle Kinder, die seitens der Schulen als förderungsbedürftig eingestuft werden. Dabei erhalten die Kinder die Hilfe, die aus verschiedenen Gründen im familiären Umfeld nicht erbracht werden kann.

MiKibU ist an den folgenden zehn Bergisch Gladbacher Grundschulen im Einsatz:

GGs Gronau, GGs An der Strunde, KGS Bensberg, EGS Bensberg, GGs Bensberg, GGs Heidkamp, GGs Hebborn, GGs Moitzfeld, GGs Katterbach und GGs Refrath.

Da die Bitte um MiKibU-Unterstützung stetig wächst, werden für alle diese Schulen dringend weitere ehrenamtliche Mentoren gesucht.

Menschen, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und uns unterstützen wollen, sind darum herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.mikibu.de

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Frau Christiane Müller, 02202 78425 oder schreiben Sie an info@mikibu.de

Konzert

Popp-Art-Trio

Am Samstag, dem 10. Juni um 19.00 Uhr

gastieren bei uns

Reimundo Popp (Classical/Flamenco Guitar) Peter Fricke (Vocals) José Pedro (Percussion) mit ihrem Programm

„Brazilian Train“

Die Musiker um den Gitarrenvirtuosen, Komponisten und promovierten Musikpädagogen Reimundo Popp sind der klassisch und im Jazz ausgebildete Sänger Peter Fricke und der brasilianische Perkussionist José Pedro Medeiros.

Im aktuellen Programm „Brazilian Train“ leben sie auf der Bühne ihre Passion für Lieder, Songs und Instrumentals, dicht am rhythmischen Puls südamerikanischer Lebensfreude.

Dazu gehören nicht nur die temperamentvollen Grooves von Bossa Nova, Samba und Choro, sondern auch die melancholischen Balladen von Liebe. Lust und Leidenschaft à la Singer/Songwriter. In den Storys, die musikalisch in unterschiedliche Genres gekleidet erscheinen, dringt meist der Hang zum Latin durch. Tiefsinnig, manchmal philosophisch und immer humorvoll präsentieren die Künstler ihre virtuose und ergreifende Musik.

Eintritt: 10 Euro (nur Abendkasse)



Familienzentrum Kradepohl

Altenclub Arthröschchen

Ich möchte hier gerne einmal einige Eindrücke und Informationen von und über unsere „Arthröschchen“ teilen. Wir leben und erleben wunderbare Augenblicke und Freude durch diese Treffen und möchten auch andere einladen daran teilzunehmen.



Wir treffen uns in der Regel jeden ersten Montag im Monat um 15:00 Uhr und verbringen einen gemütlichen Nachmittag bis ca. 17:30 Uhr. Es wird gesungen, erzählt und gebastelt. Es gibt besinnliche und sportliche Angebote. Wir laden Dozenten zu gewünschten und passenden Vorträgen und Aktionen ein. Die Geburtstagskinder bringen zum nächsten Treffen Kuchen mit. Ansonsten stehen Leckereien, Kaffee und Tee bereit. Der Tisch ist gedeckt und ab und an schmücken kleine Überraschungen den Teller. Wir feiern Weihnachten und Karneval. Die Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei, nur das „Schweinchen“ wird traditionell, auf freiwilliger Basis, gerne gefüttert.

Bei Interesse schauen Sie vorbei, nehmen Sie sich den Jahresplan mit und rufen Sie mich gerne an.

Liebe Grüße

Ihre Mira Bormann, Leitung Familienzentrum Kradepohl, Tel.: 02202-55089

Wie jeden ersten Montag im Monat haben wir uns wieder etwas Besonderes für unser Treffen mit den „Arthröschchen“, dem Altenclub im Familienzentrum Kradepohl, überlegt.

Passend zum Ostermonat wurde eine religionspädagogische Einheit durchgeführt. Hierbei wird, beim sogenannten Osterstündchen, mit unterschiedlichen Materialien die Geschichte von Jesus Tod und seiner Auferstehung gestaltet. Wie kreativ, entspannend und farbenfroh dieses Erlebnis war ist nicht zu übersehen.



Besuchsdienst

Jedes Jahr, meist im Juni oder Juli, freuen sich alle auf den Sommerausflug. Besonders schön war die Bustour nach Schloß Burg inklusive gemütlicher und schmackhafter Bergischer Kaffeetafel. Am liebevoll gedeckten Tisch wurde geschmaust, geplaudert und gelacht.



Wo es wohl dieses Jahr hingehet? Wir sind gespannt!

Tun Sie Gutes! Machen Sie mit!

Möchten Sie sich ehrenamtlich für Andere einsetzen? Suchen Sie nach dem passenden Einsatzfeld? Haben Sie ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit?

Dann haben wir etwas für Sie! Konstanze Marckstadt -Herberg braucht Ihre Mithilfe, um einen Besuchsdienst aufzubauen.

Ehrenamtliche Helfer gratulieren anderen Gemeindemitgliedern zu ihrem runden Geburtstag (ab 70 Jahre und älter). Hier begegnen sich Menschen, und es ergeben sich neue Kontakte. Und man stellt möglicherweise fest, dass der Jubilar etwas benötigt. Vielleicht mal einen kleinen Plausch, ein offenes Ohr oder eine Begleitung bei einem Spaziergang. Fürs Erste würden zum Aufbau dieses Besuchsdienstes 8-10 Personen genügen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro:
Tel.: 02202-3 78 88, Di., Mi., Do. 10.30 – 11.30 Uhr
Viele Wenige geben ein Viel. Vereinte Kräfte führen zum Ziel



Lebendige Gemeinde:

Lebendige Gemeinde Kirche zum Frieden Gottes

Im letzten Gemeindebrief erfuhren Sie allgemein etwas zum Ehrenamt. In dieser Ausgabe werden wir nun konkret. Wir geben Ihnen in unserer neuen Info-Reihe den „Blick hinter die Kulissen“ unserer Gemeinde, indem wir Ihnen die Arbeit von Ehrenamtlichen vorstellen.

Mit ganzer Seele dabei: unser Prädikant Norbert Gerth

Was macht ein Prädikant eigentlich? Zum Beispiel jeden Mittwoch von 12 bis 12.30 Uhr den Kindergottesdienst in unserer Kindertagesstätte Heidkamp zu halten. Seit 2008 ist Norbert in unserer Gemeinde und seit 2014 als Prädikant aktiv. Zu unserem Gemeindeleben gehört er einfach dazu. Er hilft, wo er kann und gebraucht wird. „Christen sollen sich aneinander helfen, und tätig sein in Wort und Tat“ und „nicht die Bodenhaftigkeit verlieren“. Das ist die Devise des 57-jährigen.

Alle schätzen und kennen ihn. Auch die Kinder, die beim Betreten des Gymnastikraums, in dem der Gottesdienst stattfindet, gleich auf ihn zustürmen. Seine Frage „Seid ihr bereit?“ bejahen alle ganz laut. Dieses kleine Ritual, das die Kinder kennen, leitet gleich zum ersten Lied über. Die Kinder mögen ihn, das ist für mich als Gast absolut spürbar. Die rund 40 Kleinen hängen an seinen Lippen, als Norbert passend zu Ostern von einem kleinen Mädchen erzählt,

das stirbt und von Jesus wieder ins Leben zurückgeholt wird. Die kleine Kinderschar ist mit großer Freude bei der Sache, macht mit und spielt unter Norberts Anleitung die Szene nach. Auf meine Frage, was ihnen denn am Gottesdienst gefalle, antworten Luna (4) und Pascal (5) stellvertretend für alle „dass wir



so schön singen und die Geschichten hören“. Die Lieder suchen die Kinder auch selbst mit aus, die Norbert mit der Gitarre begleitet. Zum Abschluss erhalten die Kleinen die eben gehörte Geschichte zum Ausmalen auf einem Blatt. Alle verlassen erst den Raum, nachdem sie den lieben Gott bitten, die Freunde, Eltern, Erzieher usw. zu segnen.

Schon als Kind wusste Norbert, dass er eines Tages vor einem Altar pre-

Prädikant

digen würde, um das Wort Gottes zu verkünden. („Prädikant“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Prediger.) Damals ersetzte eine Gardine den Talar. Norberts beruflicher Werdegang führte ihn allerdings nicht auf direktem Wege zum Amt des Prädikanten. So leistete er u. a. seinen Zivildienst im Krankenhaus, baute eine ökumenische Jugendgruppe mit auf, war Jugendschöffe bei Gericht, machte eine Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger und psychologischen Berater und leitete einen Pflegedienst. Nützliche Erfahrungen, die ihn für seine Tätigkeit prädestinieren. Die Prädikanten kommen also aus verschiedensten Berufen und bringen ihre Alltags-, Lebens- und Berufserfahrung „von draußen“ mit ein. Norberts Gottesdienste bei Trauungen, Bestattungen, Taufen, aber auch Sorgen und Nöte sind Anlass für seelsorgerische Gespräche.

Wie wird man Prädikant / Prädikantin?

Die Leitung einer Gemeinde (das Presbyterium) muss zunächst einen Kandidaten für diesen Dienst für fähig erkennen und einen entsprechenden Beschluss fassen. Unser Pfarrer Siewert schlug Norbert vor, Prädikant zu werden. Der Kreissynodalvorstand bestätigt dann nach einem Gespräch der Superintendentin die Eignung. Dann beginnt ein zweijähriger Vorbereitungsdienst(die sog. „Zurüstung“) im Theologischen Zentrum Wuppertal. Es folgt ein Einführungskurs („Identitätsstiftender Kurs“). In der Probezeit muss der Prädikant mindestens zehn komplette Gottesdienste inklusive Predigten selbstständig erarbeiten und halten. Nach etwa einem Jahr besuchen die angehenden Prädikanten einen sog. Zwischenkurs mit Bausteinen zu den Themen Gottesdienst, liturgische Präsenz, Abendmahl. Es folgen 4 Intensivkurse zu den Kasualien Taufe, Trauung, Bestattung sowie seelsorgliches Gespräch. Und „last but not least“ die praktische Arbeit „vor Ort“. Am Ende steht ein Abschlusskurs mit dem Schwerpunkt Predigt, der mit einer Prüfung,- dem Kolloquium -, endet. Danach erfolgt auf Anordnung der Kirchenleitung die Ordination durch den Superintendenten des Kirchenkreises. Die Ordination ist die öffentliche, gottesdienstliche Berufung, Segnung und Sendung zum „Dienst am Wort“, d. h. zur öffentlichen Verkündigung, der Sakramentsverwaltung (Taufe und Abendmahl) und der Seelsorge. Kirchliche Amtshandlungen z. B. Trauung und Bestattung sind darin grundsätzlich eingeschlossen.

Falls Sie das Gespräch mit Norbert Gerth suchen oder ihn für Ihre Gruppe zur Erörterung religiöser Themen benötigen - Sie treffen ihn immer sonntags im Gottesdienst an oder wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro Tel. 3 78 88.

Wir danken Norbert Gerth herzlich für seine engagierte Arbeit, die für unsere Gemeinde so wertvoll ist.

Annette Voigt

Mütter im Kinderliteraturkreis

Mittendrin

Vier Mütter und ihr Ehrenamt im Kinderliteraturkreis

Immer mittwochs kommen Sibylle Hermanns, Elgin Hennicke, Vera Ahrweiler und Konstanze Marckstadt -Herberg zusammen, um Kindern zwischen 3 und 11 Kinderbücher näherzubringen. Da wird vorgelesen, Geschichten erzählt, Bücherinhalte in Aktionen umgesetzt, da wird gewerkelt. Der Kreis macht allen Spaß, Kindern wie Müttern. Lina (6), Tochter von Frau Hermanns, findet es gut, dass ihre Mutti mit dabei ist. Und Johanna(7), Tochter von Frau Marckstadt -Herberg, hört gerne zu.

Und was mögen die Mütter? Da sind sich alle einig. Das Gemeinschaftsgefühl ist ganz wichtig und die lebendige Gemeinde, die hier im Literaturkreis für die Kinder erfahrbar wird. Wie wertvoll es ist, sich von klein auf als Teil der christlichen Gemeinde zu fühlen, das hat Frau Hermanns schon als Kind in unserer Gemeinde erlebt. Und dazu möchten die engagierten Frauen mit beitragen.

Hier im Kinderliteraturkreis können sie mit gestalten. Gemeinsam suchen sie Themen und Kinderbücher aus, planen und bereiten vor. Sie wünschen sich, dass sie die Kinder im kreativen Austausch anregen können auch zu Hause zu lesen. Wie ist z. B. den Kleinen Goethes „Zauberlehrling“ zu erklären? Ganz einfach. Man erlernt Zauberstücke, wird selbst zum Lehrling und erhält das Zauberdiplom. Hier findet ein bildhaftes und handlungsorientiertes Lernen statt. Und dazu tragen die vier Mütter mit großem Engagement bei.

Wir sagen ihnen Danke und hoffen, dass sie sich noch lange für den Kinderliteraturkreis einsetzen.

Annette Voigt



Kinder, Kinder

Jeck und sozial

Am 22.02. feierten rund 45 Kinder und Erwachsene miteinander Karneval. Geplant und organisiert wurde das fröhliche Treiben von den Kindern und Eltern aus dem Kinderliteraturkreis. Auch eine kleine Show zum Karneval der Tiere nach Camille Saint-Saëns wurde durch die Kinder aufgeführt, die mit großem Staunen danach das tolle Schattentheater wieder



nach dem Karneval der Tiere, des Kreateams genoss. Es war die Idee der Kinder, Erwachsene zu diesem Kostümfest „Karneval der Generationen“ einzuladen. Klein und groß zusammen, das geht nämlich wunderbar. Die Kinder sammelten während der Karnevalsfeier in einem Zylinder Spenden.



Unsere kleinen Spendensammler können stolz auf das Ergebnis sein. 114 € kamen zusammen. Dieses Geld kommt unserer Kita zu Gute, die davon neues Spielzeug anschafft. Am 22.03. übergaben die Kinder gut gelaunt einen Scheck an Frau Machowius, die Leiterin der Kita.

Nun fragen Sie sich, was eine Scheckübergabe denn mit Kartons zu tun hat? Die Kartons symbolisieren die eigene kleine Höhle. Eine Art Rückzug, der dabei hilft, mit ungunstigen Gefühlen wie Wut oder Aggression umzugehen. Gefühle, die entstehen, wenn mal wieder vieles schief läuft. Das Buch „Wo die wilden Kerle wohnen“ beschäftigt sich genau mit diesen Alltagssituationen. Ein Buch, das der Kinderliteraturkreis z. Zt. liest.

Annette Voigt

Aktuelles vom Gartenteam

Es sprießt und wächst:

Damit es im Sommer bei uns blüht, müssen wir uns frühzeitig um neue Pflänzchen kümmern, d.h. aussäen. Aus einem reichhaltigen Fundus an Saatgut entschieden wir uns u. a. für die Prachtwinde, das Löwenmäulchen, die Kresse. Wir überlegten zuvor, in welchem der Beete welche Blumenarten gut zur Geltung kommen. An einem Nachmittag säten wir in rund 30 kleinen Töpfchen aus. Nun heißt es warten und bei heißem Wetter gießen, gießen, gießen. Gemäß des deutschen Sprichwortes: „Zu hegen und zu pflegen sei bereit, das Wachsen überlass der Zeit.“

Es macht uns Freude, zu sehen wie etwas wächst.

Neu ist auch unser Kräutergarten hinter der Kirche, den Jürgen mit Platten, einer Sachspende, auslegte. Hier finden Sie auch ein kleines Gärtchen von Kindern, die es uns Großen nachmachten und ihr eigenes kleines eigenes Reich schufen.

Neu ist auch das schmale Beet längs zur Kirchenmauer parallel zum Lerbach. Hier trugen wir Rasen ab und füllten mit Erde auf. Dort reifen zukünftig unsere Johannisbeeren.



Kontakt:

Annette Voigt,
Tel.: 02202 - 247 240
und
Jürgen Brons,
Tel.: 02202 - 36 077



Update Glaube

Der Arbeitskreis "Glaubensweitergabe" des Pfarrgemeinderates unserer "katholischen Nachbarin", hat ein neues Angebot über religiöse, spirituelle Themen für Interessierte begonnen.

In regelmäßigen Abständen (immer am 9. eines Monats außerhalb Schulferien) trifft sich die Gesprächsrunde im Pfarrheim Herrenstrunden. Im Juni ausnahmsweise in der Kirche St. Johannes der Täufer.

Jeder ist eingeladen mit zu reden, sich auszutauschen oder auch nur um zuzuhören.

Update Glaube

St. Joseph und St. Antonius
Pfarrheim Herrenstrunden

Info und Gespräch:

- Christ-sein und
- Spiritualität

9. März 2017
„Woran glaubst du denn?“

9. Mai 2017
„Die Kirche und die Kritiker“

9. Juni 2017
„Der Papst, der alles anders macht“

immer am 9. eines Monats
(außer Ferien)

immer im Pfarrsaal
Herrenstrunden

immer
20.00 bis
21.30 Uhr

Pilgerweg

Unsere katholischen Schwestern und Brüder laden uns herzlich ein mit ihnen zu pilgern.

"Auf den Spuren von Franz von Assisi" hat sich eine Pilgergruppe schon Pfingsten 2016 zu Fuß auf den Weg nach Assisi gemacht. Die nächste Etappe ist für Pfingsten 2017 geplant. Das ist leider zu knapp für einen Aufruf in dieser Zeitung, aber es gibt dieses Jahr noch weitere Termine.

Die bisher weiteren geplanten Termine für 2017 lauten:
20. bis 27. August 2017 (Sommerferien)
21. bis 28. Oktober 2017 (Herbstferien).

Weitere Fragen beantwortet Ihnen Pastoralreferent Stephan Zinnecker als Organisator.

Büro: Lerbacher Weg 2, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 2930722
Email: stephan.zinnecker@erzbistum-koeln.de

Chorworkshop / Chor-Projekt

Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen

Wie jedes Jahr in den Sommerferien laden wir ein zum offenen Chor-Workshop

Wollten Sie – wolltest Du – schon immer mal ausprobieren, wie die eigene Stimme klingt, wie sich das Singen anfühlt? Ist es zu zeitaufwendig, zu anstrengend oder zu anspruchsvoll, dauerhaft in einem Chor mitzusingen?



Haben Sie – hast Du – in den Schulferien mehr Zeit als sonst und Lust, mal in einer netten Gruppe zu singen?

Dann bist Du / sind Sie richtig in unserem Sommerchor!

Singerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht nötig.

Im offenen Chor-Workshop singen wir z.B. neue geistliche Lieder, Kanons, einfache Gospels, Gesänge aus Taizé.

Termine:

Dienstag, 15. und 22.08. von 19.30 - 21.00 Uhr,

Samstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindesaal der Kirche Zum Frieden Gottes.

Mit den erarbeiteten Liedern werden wir im Gottesdienst am Sonntag, 27.08. um **09.30 Uhr** mitwirken.

Kontakt / Informationen: Kantorin Susanne Rohland-Stahlke, Tel.: 3 89 67

Einladung zur Mitwirkung beim

Projekt der QuirlSingers zum Reformations-Jubiläum:

„Gaff nicht in den Himmel...“

Martin-Luther – Reformation heute

Lied-Oratorium, Musik: Matthias Nagel, Text: Detlef Stork

Musik als Brücke zwischen 1517 und 2017 mit

Sprechszenen – Musical-Szenen

Luther-Liedern – Chansons

Renaissance-Melodik – Pop und Rap

Kammerorchester – Band

Proben: Montags, 19 – 21 Uhr Gemeindesaal

Aufführung: Sonntag, 12.11. in der Kirche Zum Frieden Gottes

Information: S. Rohland-Stahlke, 02202-38967, surosta@posteo.de



Termine

Café Antique

1., 3. und 5. Donnerstag

15.00 Uhr, gr. Gemeindesaal

Ansprechpartner für das Team:

Christiane und Dietmar Bürger, Tel: 02202 - 2 444 85



01.06.: „Zurück vom Ev. Kirchentag in Berlin und Wittenberg“

- Bericht von C. Bürger

15.06.: Fronleichnam - keine Veranstaltung

29.06.: „Fahrt ins Blaue“ mit U. Nitschke und D. Bürger

06.07.: Grillen in der Lerbach-Aue

weitere Termine, für die bis zur Drucklegung dieser Ausgabe noch keine Themen feststanden:

20.07., 03.08., 17.08., 31.08.

Kindergottesdienst

1. Sonntag

10.00 Uhr, kl. Gemeindesaal

04.06.: „Wohlauf in Gottes schöne Welt“

- Der Waldgottesdienst für die ganze Familie

02.07.: „Die Rettung des Verlorenen“ - manchmal würde man gerne die Zeit zurück drehen, dann wäre der Streit vielleicht gar nicht entstanden und das Stofftier noch ganz. Wir basteln eine Sorgenfresserzeitmaschine.

27.08.: „Ich dank' Dir Gott, dass ich nicht bin, wie die anderen“

Jeder von Euch ist etwas ganz Besonderes.

Wir basteln Einzigartiges und bilden uns nichts drauf ein.



Kinderliteraturkreis

2. und 4. Mittwoch

15.00 Uhr, gr. Gemeindesaal

07.06.: Sagen und Legenden der Indianer Amerikas

Wir basteln Federschmuck

21.06.: Sagen und Legenden der Indianer Amerikas 2

Wir basteln Pfeil und Bogen

12.07.: Herzliche Einladung zur Tipi-Party im Wald mit Indianer-Essen und Indianer-Musik

30.08.: Griechische Sagen 1



Konfirmation 2019

Zur **Anmeldung** für die Konfirmation im Jahr 2019 laden wir am **7. Juni um 19.30 Uhr** in den Balkensaal (Nordeingang, 1. Etage) ein.

Kontakt

**Vakanzvertretung,
Taufen, Trauungen:** **neu**
Pfr. Achim Dehmel
☎ 02202 - 95 17 27
dehmel@heilsbrunnen.de

Beerdigungen:
Pfr. Stephan Sticherling
☎ 01522 - 15 23 490
Stephan.sticherling@ekir.de

Kondirmanden:
Pfr.in Kornelia Imig
☎ 02266 - 90 17 483
kornelia.imig@ekir.de

**Bezirksausschuss
Presbyter**

Gesine Böttcher,
g.boettcher@zumfriedengottes.de
Rainer Busch,
r.busch@zumfriedengottes.de
Bernhard Hagemann,
b.hagemann@zumfriedengottes.de
Susanne Liesendahl,
s.liesendahl@zumfriedengottes.de
Dr. Wolfgang Nentwig,
w.nentwig@zumfriedengottes.de

Sachkundige

Jürgen Brons,
Norbert Gerth,
Petra Machowius

Gemeindehelferin
Konstanze Marckstadt-Herberg
Sprechstunde:
Di., Mi., Do., 10.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung
☎ 3 78 88, Fax. 4 48 62
Martin-Luther-Str. 13
gemeindebuero@zumfriedengottes.de

Hausmeister
Holger Schneider, ☎ 01577 - 649 6990
hausmeister@zumfriedengottes.de

Kirchenmusik
Birgit Bendfeld,
☎ 02202 - 4 28 26
Susanne Rohland-Stahlke,
☎ 02202 - 3 89 67

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Petra Machowius
Martin-Luther-Str. 11
☎ 3 58 98, Fax: 28 06 32
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 16.30 Uhr
kitaheidkamp@zumfriedengottes.de

Ev. Familienzentrum Kradepohl
Leitung: Mira Bormann
☎ 5 50 89 · Fax: 5 50 93
Öffnungszeiten:
Mo. - Do., 7.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
Leitung@kita-kradepohl.net
www.kita-kradepohl.de

**Trägerverein:
Ev. Kindergartenverein Gronau e.V.**
Vorstand:
Steffen Bleicher, Gesine Böttcher,
Michael Skudlarek
vorstand@kita-kradepohl.net

**Ev. Verwaltungsverband Köln-
Rechtsrheinisch / Nebenstandort
Rhein-Berg**
Richard-Seiffert-Str. 14
☎ 93 66 70
mail@evv-kirche-rechtsrheinisch.de

Diakoniestation
☎ 02202 - 122-710

**Kirchbuch
Gemeindebüro Gesamtgemeinde**
Frau Kunz-Schwarz, Frau Pelz
☎ 02202 - 3 80 37
gemeindeamt@kirche-gl.de

Hospiz · Die Brücke
Hauptstraße 341 e
☎ 02202-1867725

**Ev. Förderverein
Heidkamp**
Vors.: Gisela Werner
☎ 02202 - 24 53 27
IBAN:
DE16 3705 0299 0311 0102 55
BIC: COKSDE33XXX

Regelmäßige Angebote

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			9.00 Uhr Andacht			
10.00 Uhr erster im Monat Arthroschen (FamZ Kradepohl) Tel.: 55089		15.00 Uhr 2. und 4. Mittw. Kinder- Literaturkreis Konstanze Marckstadt- Herberg Tel.: 37888	10.00 Uhr Krea-Team Info: B. Kocinski Tel.: 37996	15.00 Uhr Kirchl.Unterricht (Konfirmation im un- geraden Jahr) Pfr.in Irmig, Tel.: 02266 - 9017 483		10.00 Uhr 1. im Monat Predigt- Gottesdienst KiGo 2. im Monat Abendmahls- Gottesdienst (Wein) 3. im Monat Predigt- Gottesdienst 18.00 Uhr Boxenstopp 4. im Monat Abendmahls- Gottesdienst (Saft) 5. im Monat Predigt- Gottesdienst
		Flötissimo nach Absprache 17.30 Uhr Concertino S. Rohl.-Stahlke Tel.: 3 89 67	Jeweils 15.00 Uhr 1., 3. und 5. Café Antique Chr. u. D. Bürger- Tel.: 24 44 85 2. und 4. Frauentreff Herbstzeitlose Orga-Team (siehe unten)	16.00 Uhr Kirchl.Unterricht (Konfirmation im gera- den Jahr) Pfr.in Irmig, Tel.: 02266 - 9017 483		
KiGo-Team und Besuchsdienst-Kreis nach Absprache, Tel. 37 888						
19.00 Uhr QuirSingers Kontakt: Susanne Rohland-Stahlke, Tel.: 3 89 67	19.30 Uhr Ev. Kantorei Kontakt: Susanne Roh- land-Stahlke, Tel.: 3 89 67		Frauentreff- Orga-Team: Heiga Rohde, Tel. 02202-58429 Heiga Dittrich Tel.02204-917786 Lieselotte Hen- ning, Tel.:36559	19.00 Uhr letzter im Monat Glaubensgespräch- offen für jeden Pfr. Sticherling, Tel.:01522 - 15 23 490		
20.00 Uhr Singkreis B.Bendfeld, Tel: 42826						

Gottesdienste

04.06.	Pfingsten	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (W) Kigo
05.06.	Pfingstmontag	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Tr)
11.06.	Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
18.06.		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (W)
		18.00 Uhr	Boxenstopp - „klar und entschlossen“
25.06.		10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
02.07.		10.00. Uhr	Predigtgottesdienst Kigo
09.07.		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (W)
		18.00 Uhr	Boxenstopp - „gestärkt und getröstet“

Achtung - während der Sommerferien ändern sich die Anfangszeiten:

16.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
23.07.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Tr)
30.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
06.08.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
13.08.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (W)
20.08.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
27.08.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Tr)

Unsere Homepage: www.zumfriedengottes.de
Facebook: www.facebook.com/zumfriedengottes

Impressum

Herausgeber:

EV. KIRCHENGEMEINDE BEZIRK III, 51469 Bergisch Gladbach,

Kirche Zum Frieden Gottes,

Martin-Luther-Str. 13, Tel.: 02202-37888, Fax 44862,

Bankverbindung: Konto-Nr. 0311001358, KSK Köln, BLZ 37050299,

Stichwort: „Bezirk Heidkamp/Gronau“

Bildnachweis: Konstanze Marckstadt-Herberg, Jürgen Brons, Bernhard Hagemann, weitere priv. Fotos, die uns zur Verfügung gestellt wurden

Redaktion: G. Böttcher (V.i.S.d.P.), K. Marckstadt-Herberg,

Druck: Saxoprint GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Auflage: 2.500 Stück

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 